



► Medienprojekt Wuppertal

Filmprojekt über exzessives Sportwetten – Teilnehmende gesucht

Für eine neue dokumentarische Filmreihe zum Thema Sportwetten werden interessierte Teilnehmende zur Mitwirkung gesucht, die von ihrem Umgang mit Sportwetten erzählen möchten. In dem Filmprojekt soll mit Menschen, die auf Sportereignisse wetten bzw. die als Intensivspielende von Glücksspielsucht betroffen sind, eine Filmreihe zu Aufklärungszwecken produziert werden. Im Zentrum der Filme steht der Lebensalltag der Betroffenen und ihr Umgang mit Sportwetten. Dabei sollen positive Umgangs- und Hilfsmöglichkeiten beschrieben werden.

Das Projekt wird durch einen erfahrenen Medienpädagogen und Filmemacher vom Medienprojekt Wuppertal realisiert und in Kooperation mit der Landesfachstelle Glücksspielsucht der Suchtkooperation NRW durchgeführt. Die Filmreihe soll anschließend öffentlich lokal im Kino präsentiert und als Stream/ Download/ DVD für die Aufklärungs- und Präventionsarbeit genutzt werden.

An dem Filmprojekt können teilnehmen:

- Menschen, die Sportwetten online oder offline, „normal“ oder exzessiv nutzen bzw. die als Intensivspielende bei Sportwetten von Glücksspielsucht betroffen sind oder waren;
- Die Familien und Freunde von Betroffenen;
- Die Betroffenen jeglichen Alters sollten in Nordrhein-Westfalen leben.

Inhaltlich soll es in der Filmreihe u.a. um die folgenden Aspekte gehen:

- Wie, mit welchen Motivationen und welchen Folgen machen Menschen Sportwetten?
- Wie sind die Gefährdungspotentiale bei Sportwetten? Wie kann aus dem „normalem“ Sportwetten exzessives Verhalten und Sucht werden?
- Welche Zusammenhänge bestehen zwischen dem Sport der Betroffenen und den Sportwetten?
- Welche Bedeutung und welche Folgen hat die Glücksspielsucht bei Sportwetten für die Betroffenen und ihr Umfeld?
- Was hat den Betroffenen geholfen beim Umgang mit und beim Ausstieg aus dem exzessiven Sportwetten bzw. der Sucht?

Die Filme sollen dem schambehafteten Tabuthema „Glücksspielsucht bei Sportwetten“ entgegenwirken und positive Umgangsmöglichkeiten und Hilfestellungen für die Betroffenen und ihr Umfeld aufzeigen.

Interesse geweckt? Dann melde dich bei:

Medienprojekt Wuppertal. Daniel Hermann

Tel: 0202 28319879

E-Mail: info@medienprojekt-wuppertal.de

www.medienprojekt-wuppertal.de